

«Erfolg durch Spass» für Hotelangestellte

■ Die Luzerner Hotellerie lud letzten Montag ihre Mitarbeitenden zum Saisonstart ins Casino ein. 610 nahmen teil und liessen sich motivieren.

Renate Dubach

Bereits zum dritten Mal lud der Fach- und Berufsverband der Luzerner Hotellerie seine Mitarbeitenden zu einem Saisonstart-Anlass ein. Ziel der Abende ist, die Hotelangestellten zu motivieren

und sie für die Qualität ihrer Dienstleistungen zu sensibilisieren. Die Mitarbeitenden liessen sich letzten Montag vom diesjährigen Motto «Erfolg durch Spass» anstecken. Im Casino Luzern führte der Betriebsausbilder und Tourismusexperte **Manfred Ritschard** durch das Programm, in dem auch Überraschungsgast Kwasi Nyankson auftrat. Der Railbarverkäufer aus Ghana, verteilte Produkte von seinem Wägelchen und erklärte seine Arbeitsmotivation: «Ich nehme meine Energie aus der Liebe sowie aus der Fähigkeit, die

Menschen und die Situationen so zu nehmen, wie sie sind.» Das Schönste an seiner Arbeit sei, wenn von seinen Kunden gute Energie zurückkomme, sagte der fröhliche und herzliche Nyankson.

Der zweite Überraschungsgast, die Lehrerin für Körpersprache und Pantomime Irene Orda aus Zürich, zeigte den Anwesenden, wie ein «freundlicher» oder «unfreundlicher» Mitarbeitender auf die Gäste wirkt. Worauf Manfred Ritschard sein Credo bekanntgab: «Besser unecht freundlich, als echt unfreundlich.»



■ Motivierender Railbarverkäufer. Kwasi Nyankson aus Ghana bot den Hotelangestellten im Panoramasaal des Casino Luzern frische Getränke und inspirierende Gedanken an.